

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 15

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

31. März. In Ostermundigen wird das neue **Glockengeläute** eingeweiht.
- In Blumenstein wird wiederum der **Eierhonntag**, bestehend in Eiertüpfen mit nachfolgendem Tanz, abgehalten.
- Das **Klubhaus** der Sektion Oldenhorn des S. A. C. auf der **Geltenalp** muß neu erstellt werden, da es durch Lawinen Verschiebungen und Verdrehungen erlitt.
1. April. Der Jahresbericht des **Technitums Burgdorf** meldet pro 1939/40 eine Gesamtschülerzahl von 308 gegen 401 im Vorjahr.
2. Die Gemeindeversammlung Steffisburg beschließt die Erwerbung eines Areals von 130,58 Acren zur Abgabe von Pflanzland.
- † In Zweisimmen **Jakob Romang-Mösching**, Tierarzt, im Alter von 87 Jahren.
- Zwischen dem Kanton Bern und Solothurn wird eine Übereinkunft getroffen, wonach die Einwohnergemeinde **Bangerten** von der bernisch-solothurnischen Kirchengemeinde Messen losgetrennt und der bernischen Kirchengemeinde **Rapperswil** zugeteilt wird. Die Einwohnergemeinde Bangerten kauft sich mit Fr. 10,000 von der Kirchengemeinde Messen los.
- In **Schwarzhäusern** wird das unbewohnte alte Salomonihaus, in dem militärische Effekten untergebracht waren, ein **Raub der Flammen**.
- † in Neuenburg **Paul Bouvier**, Architekt, der Erbauer des **Kursaals Interlaken**.
- In Kandergrund und anderwärts werden **Fischotter** gesichtet, die in der Kander großen Schaden anrichten.
- In **Adelboden** wird ein **Gemeinnütziger Frauenverein** gegründet.
- Die erste Serie der Kurse zur Bedienung landwirtschaftlicher Maschinen des Amtes Burgdorf wird in **Heimiswil** abgeschlossen.
- In Burgdorf werden **Lehrabschlußprüfungen** mit 43 kaufmännischen Lehrlingen und Lehrtochtern, 41 Verkäuferinnen-Lehrtochtern und 47 Haushalt-Lehrtochtern durchgeführt.
3. In Ostermundigen gerät der ungefähr 150 Meter lange Holzschnuppen der Firma Lanz & Co. in **Brand**. Der Schaden beträgt rund Fr. 100,000. Während des Brandes müssen die Eisenbahnzüge Bern-Gümligen mit Dampf geführt werden.
- Als **Regierungstatthalter und Amtverweser** in Erlach wird anstelle des zurückgetretenen Ad. Hegi gewählt Hans Hügi.
- Die Gemeindeversammlung Brienz genehmigt das **Waserverforschungsprojekt**, nämlich das Zuleitungssystem von den für Fr. 30,000 in Brienzwiler gekauften Quellen zum Reservoir, im Kostenbetrage von Fr. 140,000.
- Am historischen **Diezenbergshüschen** auf der **Neschlenalp** nehmen 474 Schützen teil.
4. Der Regierungsrat beschließt die Erwerbung des Chlepfli-beerimooses beim Burgäschisee zur Schaffung eines **Natur-schutzreservates**.
- Kandersteg beschließt einstimmig die Einführung des **obligatorischen Hauswirtschaftsunterrichtes**.
- Die Apsle für Unheilbare Gottesgnad und Brodhüsli in Spiez beherbergen auf Schluß des Geschäftsjahrs 144 Pflegslinge.
5. In Gurzelen feiert Untersörfster **Gottfried Hodler** sein 50-jähriges Jubiläum. Zu den Waldungen von Gurzelen be-

treut der Jubilar den Waldbestand des Nünnenberges und Unterwirtneren.

6. In Brienz wird das Errichten einer **katholischen Kirche** in die Wege geleitet.
- In Trutigen wird ein 36jähriger Chauffeur, der sich in der Garage seines Arbeitgebers am laufenden Motor zu schaffen macht, durch **ausströmende Gase vergiftet**.
- In Biel begeht **Johann Friedrich Schlatter** seinen **hundertsten Geburtstag**.
- Das große **Los der Seva-Lotterie** mit Fr. 70,000 fällt **Metzger Künti** in Detligen bei Aarberg zu. Statt der verlangten Fr. 7000 als Steueranteil legt er der Gemeinde Fr. 10,000 bar auf den Tisch.

Stadt Bern

31. März. Die **Gemeinderechnung** der Stadt Bern schließt bei 54,928,597 Franken Roheinnahmen und 54,899,370 Franken Rohausgaben mit einem Einnahmeüberschuß von 29,227 Aktiv ab.
2. April. Im Lagerraum einer Kolonialwarenhandlung in Bümpliz vernichtet ein **Brand** zahlreiche Säcke mit Lebensmitteln.
- An den **Kaufmännischen Lehrabschlußprüfungen** nehmen 201 Kandidaten und Kandidatinnen teil; an der Prüfung der Verkäuferinnen-Lehrtöchter 119 Töchter. Die **Gewerblichen Lehrlinge** und **Lehrtöchter** belaufen sich diesmal auf 89.
4. † a. **Nationalrat Otto Graf**, Sekretär des bern. Lehrervereins, im Alter von 63 Jahren.
- Im Schänli erlebt die dramatische Dichtung „**La Gloire qui chante**“ von Gonzag de Reynold ihre Uraufführung.
- Der Feuerhassel auf dem Münster tritt infolge eines **Kontaktfehlers** in Funktion.
5. Der Berner Stadtrat beschließt die **Erwerbung der Liegenschaft von Mülinen** mit dem **Klötzliker** zu Fr. 116,000; ferner einer an das Schulhaus Neufeldstraße anstoßenden Besitzung. Einer Anzahl Bewerber wird das **Bürgerrecht** zugesprochen.
7. Unter dem Namen „**Schwerhörigen-Verein Bern**“ haben sich die beiden bisherigen Vereine der Stadt, der „**Hephata-Verein Bern**“ und die „**Freie Vereinigung Schwerhöriger Bern**“ zusammengeschlossen. Die 370 Mitglieder werden in den Absehgruppen (Ablesen vom Mund), Gottesdiensten, Turn-, Spiel- und Handarbeitsgruppen, sowie Frauen-, Männer- und Töchterabenden, Unterhaltungsanslässen, Touren und Ausflügen auf ihre Rechnung kommen. In fürsorglicher Hinsicht wird den Schwerhörigen nach bestem Vermögen beigestanden. (Hörmittelzentrale, Stellenvermittlung, Arbeitsbeschaffung, Rechtsberatung, Schulung schwerhöriger Kinder usw.) Auskunft und Anmeldungen beim Präsidenten: Otto Beller, Lehrer, Burgunderstraße 76, Bern-Bümpliz, Tel. 4 66 61.

Für Verlobte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

ELEKTRIZITÄT A.-G.
Marktgasse 22, Bern